

Planar - Vers. 1907

Anlagen R und L Bericht

126

über die Tätigkeit der Abteilung Diplomata der Stauferzeit im
Verwaltungsjahr 1906/7.

Im abgelaufenen Jahr stand mir zur Seite als ständiger Mitarbeiter U. Dr. Hans Hirsch, welcher
mir im Sommer eine Förderung eignete, aber mit der Ausgabe der Stauferischen Diplome sehr viel-
fach berührender Arbeiten gegen Verzicht auf die Gehaltsrate für zwei Wochen beurlaubt war,
und ausserdem war seit 15. Mai Herr Dr. Samanek als Hilfsarbeiter tätig.

Von ihnen unterstützt führte ich die Vorbereitungen zur Ausgabe nach dem schon
in den früheren Berichten entwickelten Plane weiter. Es war durch die ganze Sachlage gegeben, dass ich
Dr. Hirsch vorwiegend mit der Bearbeitung der Originale jener Urkundengruppen beschäftigte, welche
Lotharische Diplome enthalten oder für solche wichtig sind, während ich Dr. Samanek erst in der letz-
ten Zeit für solche Aufgaben heranrog, indes ihm in erster Linie die ~~Voll~~ Vervollständigung des bibliogra-
phischen Apparates oblag, an der übrigens auch Dr. Hirsch noch beteiligt war.

Es sind nun sämtliche von Stumpf für die Stauferurkunden angegebenen Druckwerke verzeichnet,
deren Titel und Angaben vervollständigt und berichtigt, weiter ist die Literatur des letzten 25 Jahre,
soweit sie Urkundendrucke enthält oder zur Erläuterung der Stauferdiplome nötig sein dürfte an-
hand der Notizen des Neu Archivs, der Jahresberichte der Geschichtswissenschaft und anderer Behelfe
zusammengestellt, endlich ^{sind} die für die Bearbeitung besonders umfangreichen Werke von Fischer,
Wäcker, Bernhardt sowie etwa anderthalbhundert zum Teil sehr spärliche Werke,
welche Drucke von Stauferurkunden enthalten oder doch enthalten sollten, für die
ganze Periode ausgerollt.

Die Bearbeitung der Originale und Urkundengruppen konnte auch im abgelaufenen
Jahre, dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen sämtlicher infrage kommenden Archiv-
verwaltungen, durchaus in Wien erfolgen, wodurch mir ein ununterbrochenes Zusammenarbei-
ten mit meinen Genossen ermöglicht wurde. So haben wir für die Staufer des XII. Jahrh. fol-
gende Gruppen aufgearbeitet: Basel (St. A. Bern), S. Gallen und Hivers (Stiftsarch. S. Gallen),
Schaffhausen (im gleichnamigen St. A.), Probstei Zürich und S. Martin auf dem Zürcher Berg (St. A.
Zürich) Kornburg (St. A. Stuttgart), Gurl (Geschichtsverein Klagenfurt), Stift Reun und S. Florian
(in den gleichnamigen Stiftsarchiven), Braunweiler, S. Pantaleon, Siegburg, und Habelo (alle im